

Zürich, 30. Januar 1932.

An den Vorstand der zürcherischen Sekundarlehrerkonferenz.

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren,

Die Kommission, die zur Beratung eines Programms für das Geschichtslehrmittel eingesetzt wurde, hat ihre Aufgabe durchgeführt. Damit dürfte der Zeitpunkt gekommen sein, da es sich darum handelt, der Erziehungsdirektion die Bearbeiter vorzuschlagen. Wir bitten Sie, in Ihrem Vorstände diese Nominationen vorzubereiten.

Einen Entwurf des Programmes lege ich hier bei. Der Synodalpräsident, Herr Karl Huber, und der Kommissionsreferent, Herr Hans Brandenberger, werden in Ihrem Vorstände gerne genauere Erläuterungen zum vorliegenden Programm geben.

Mit kollegialer Begrüssung
im Auftrag des Synodalpräsidenten

der Aktuar: